Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 112 (1994)
Heft: 39

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagenbezug)	SI+A Heft
Polit. Gemeinde Uster ZH	Sporthalle Buchholz, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1994 Wohn- und/oder Geschäftssitz im Bezirk Uster haben	16. Sept. 94 (ab 30. Mai–17. Juni)	22/1994 S. 433
Kanton Graubünden	Sanierung Psychiatr. Klinik Beverin in Cazis GR	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1993 im Kanton Graubünden haben (Haupt- oder Zweigniederlassung mit ständigem Bürobetrieb) oder in diesem heimatberechtigt sind	26. Sept. 94	20/1994 S. 370
Steinfabrik Zürichsee AG Pfäffikon SZ	Überbauung Areal Steinfabrik Zürichsee AG, IW	Planungsteams, gebildet aus Architekt und Landschaftsarchitekt. Nur der Architekt muss die Teilnahmebestimmungen erfüllen. Teilnahmeberechtigt ist der Architekt, wenn er seinen Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Juni 1992 in den Kantonen Schwyz, Glarus, St.Gallen, Zürich oder Zug hat.	30. Sept. 94 (15. April 94)	13/1994 S. 222
SIA-Sektionen Aargau und Baden	«Priisnagel», Auszeichnung für hervorragende zeitgenössische Werke der Architektur, der Technik und der Umweltgestaltung	Es können Werke aus dem Kanton Aargau ausgezeichnet werden	30. Sept. 1994	26/1994 S. 521
Kanton Luzern	Ergänzungsbauten Armeebildungszentrum Luzern	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1993 in den Kantonen Luzern, Obwalden, Nidwalden, Uri, Schwyz, Zug oder Tessin Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Luzern heimatberechtigt sind	7. Okt. 94	20/1994 S. 368
Genossenschaft Altersiedlung Glarus	Altersgerechte Wohnungen in Glarus	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Glarus oder mit Bürgerrecht des Kantons Glarus	15. Okt. 94 (Ende Juni)	24/1994 S. 477
Gemeinde Mauren FL	Erweiterung der Primarschule, PW	Fachleute mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft bzw. mit Niederlassungsbewilligung, die den Vorschriften des Gesetzes über die Zulassung von Architekten und Ingenieuren erfüllen und seit dem 1. Januar 1994 selbständig sind	21. Okt. 94	27-28/ 1994 S. 549
Fondation en faveur des handicapés du Jura bernois La Pimpinière, Tavannes	Foyer pour personnes polyhandicapées à Malleray, PW	Architectes REG A ou B domiciliés dans les trois districts du Jura Bernois avant le 1er janvier 1993	28 oct. 94 (20 mai 94)	
Polit. Gemeinde Goldach SG	Zentrumserweiterung Aeueli, Goldach, IW	Architekten, die seit mind. 1. Jan. 1994 Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Goldach, Rorschach oder Rorschacherberg haben	31. Okt. 94 (bis 10. Juni)	22/1994 S. 433
Gemeinde Köniz BE	Erweiterung Sekundarschule Wabern BE, PW	Fachleute, die im Amtsbezirk Bern mindestens seit dem 1. Januar 1993 ihren Wohn-, Geschäftssitz oder ihren Heimatort haben	18. Nov. 94 (13. Mai 94)	17/1994 S. 295
Gemeinde Sattel SZ	Alterswohnungen «Ilge», Sattel, PW	Architekten, die im Kanton Schwyz seit spätestens dem 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Schwyz heimatberechtigt sind	20. Jan. 95 (19. Sept. 94)	37/1994 S. 718
Stadtrat von Zürich	Wohnüberbauung mit Primarschule «Fabrik am Wasser» in Zürich-Höngg, PW	Alle in der Stadt Zürich verbürgerten oder seit dem 1. Januar 1993 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz)	26. Jan. 95	27-28/ 1994 S. 549
Primarschulgemeinde Oetwil-Geroldswil ZH	Erweiterung Primarschulanlage Oetwil, PW	Architekten, welche in der Kreisgemeinde Weiningen seit 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in den vier politischen Gemeinden heimatberechtigt sind.	30. Jan. 95	36/1994 S. 686
Primarschulgemeinde Dällikon ZH	Erweiterung Primarschulanlage Dällikon, PW	Architekten, welche im Bezirk Dielsdorf seit 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in diesem Bezirk heimatberechtigt sind	30. Jan. 95	36/1994 S. 686

Wettbewerbsausstellungen

Nyon VD	Maison du Football Européen UEFA à Nyon, PW, Überarbeitung	Salle de la Grenette (angle de la place du Marché et de la Grande-Rue Nyon; jusqu'au 24 septembre)	38/1994 S. 751
EWA Altdorf UR	Betriebsnotwendige Bauten EWA Altdorf, PW	Elektrizitätswerk Bürglen; bis 25. Sept., werktags 14–19 h, Sa/So 10–17 h	folgt
Zug	Altersheim Roost, Familienwohnungen, PW	Allmendhalle Zug, gegenüber Kunsteisbahn; 23. Sept. bis 2. Okt., täglich 15–19 h	folgt

Tagungen

Konformität von schweizerischen Produkten mit den Bestimmungen der EU

17.10.1994, ABB-Forschungszentrum, Baden, 20.10.1994, Eidg. Amt für Messwesen, Bern-Wabern, 24.10.1994, Grossratssaal, Fribourg

Im Jahre 1991 hat EMC Fribourg SA eine erste Informationstagung über «Europa 92 und die EMV-Normen» organisiert. Nach dem EWR-Nein soll nun wieder über den aktuellen Stand informiert werden.

Das europäische Normen-, Prüf- und Zertifizierungswesen steht weiterhin im Zeichen eines raschen Wandels. Es zeigt sich immer mehr, dass in diesem ganzen Bereich Interdisziplinarität gefragt wird: Die Produkte müssen unter verschiedenartigen Aspekten eine Vielfalt von Gesetzesbestimmungen und Normen erfüllen, um vermarktet werden zu können. Nur wer über eine klare Übersicht verfügt, ist in der Lage, schnell und kostengünstig allgemeine EU-Konformität zu erlangen und zu deklarieren.

Die Tagung soll für eine möglichst grosse Vielfalt von Produkten eine möglichst vollständige Übersicht über die gesetzlichen Anforderungen und Normen geben, welche für die Vermarktung in der EU zu erfüllen sind. Ferner soll jeweils ein Vergleich mit der Schweiz vorgenommen werden. Die Tagung richtet sich an Entscheidungsträger, Qualitätssicherungsfachleute, Entwickler und Normenverantwortliche.

Anmeldung: EMC Fribourg SA, Centre Technologique de Montenaz, Frau M. Jutzet, Tel. 037/31 31 51, Fax 037/31 31 80

Forum IP Bau 94: Siedlungsentwicklung durch Erneuerung

26.10.1994, Kursaal Bern

Die laufenden Veränderungen in allen Bereichen der Wirtschaft, Technologie und Gesellschaft beeinflussen in vielfältiger Weise die Siedlungsentwicklung und -erneuerung. Das Forum IP Bau 94 «Siedlungsentwicklung durch Erneuerung» hat sich zum Ziel gesetzt, diese Zukunftszenarien bewusst zu machen und damit allen Beteiligten der Siedlungserneuerung die Möglichkeit zu geben, Chancen in ihrem Wirkungsbereich frühzeitig zu erkennen und zu nutzen.

Aufgezeigt werden Handlungsspielräume für die Siedlungsentwicklung, Auswirkungen auf die Revitalisierung von Wohn- und Arbeitsplatzgebieten, auf die Art der benötigten Räumlichkeiten, die Grösse, Ausgestaltung und Ausrüstung, auf die erforderlichen Infrastrukturen, auf die Erneuerung von Industrie und Wirtschaftsstandorten. Vorgestellt werden auch neue Organisationsformen für die Siedlungserneuerung und Lösungen im Umgang mit unserer gebauten Umwelt gezeigt. Referiert wird von namhaften Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik, u.a. Prof. Dr. *J. Maurer*, ETH Zürich, *E. Cattani*, Architekturbüro Nouvel, Paris, *T. Bächler*, Präsident des SVIT, Dr. *G. Guntern*, ISO Foundation, Martigny, Dr. *R. Schilling*, Direktor Höhere Schule für Gestaltung, Zürich, *Ph. Joye*, Conseiller d'état de Genève.

Anmeldung: Pius Müller, Hammerstrasse 62 c, 8032 Zürich, Tel. 01/388 65 65, Fax 01/388 65 55.

Neue Erkenntnisse zur thermischen Nutzung von Holz

21.10.1994, ETH Zürich

Am dritten Holzenergie-Symposium, veranstaltet vom Bundesamt für Energiewirtschaft, werden neue Erkenntnisse aus den Bereichen Feuerungstechnik, Altholzverwertung und Regelung von Holzfeuerungen vorgestellt. Im weiteren wird ein Ausblick gegeben über den Stand der Vergasungstechnik und die Möglichkeiten der Wärme-Kraft-Kopplung mittels Dampfprozess.

Das Holzenergie-Symposium soll einen Erfahrungsaustausch ermöglichen und dazu beitragen, dass durch verbesserte Techniken die Effizienz der Energieumwandlung aus Holz erhöht und die Schadstoffbelastung vermindert wird. Die Tagung richtet sich vor allem an Fachleute aus dem Bereich Forschung, Entwicklung, Konstruktion und Planung von Holzenergieanlagen.

Anmeldung: Enet, Tagungsadministration, Postfach 142, 3000 Bern 6, Tel. 031/352 19 00, Fax 031/352 77 56

Future Bauhaus/Glasarchitektur

1.–5.11.1994, Messe Düsseldorf

Anlässlich der Messe Glastec findet ein prominent besetztes Symposium zum internationalen Architekturstudentenwettbewerb «Future Bauhaus» statt. Gleichzeitig werden die 1733 eingereichten Arbeiten präsentiert (vgl. SI+A 11 vom 10. März 1994).

Das Symposium wird am 1. November mit einführenden Ansprachen von Staatssekretär *Hartmut Krebs*, von Sir *Antony Pilkington* (Chairman Pilkington pic) und von *Stefan Behling* (Arch., Sir Norman Foster & Partners) eröffnet; anschliessend audiovisuelle Präsentation «The challenge of glass – future Bauhaus and beyond». Jeweils ab 14 Uhr finden dann die nachfolgenden Referate mit Diskussion statt:

1.11.: «Wettbewerb Future Bauhaus, Gedanken, Analysen und Rückschlüsse eines Preisrichters» (*Ivano Gianola*, Arch. BSA/SIA, Mendrisio); «Nachwuchsförderung durch Wettbewerbe aus der Sicht der Hochschule» (*Peter Seger*, Arch., Univ. Stuttgart).

2.11.: «Future Glass: Fortschritt und Entwicklungen in Technologie und Systemen» (Dr. *Tony Ledwith*, Dir. Group Research Pilkington pic); «Verwandlung des Raumes durch Licht und Glas» (*James Carpenter*, Designer und Konstrukteur, New York).

3.11.: «Die Kunst der Glasarchitektur» (*Ian Ritchie*, Arch., London); «Beispiele neuer Glasarchitektur» (*Paul Kalkhoven*, Arch., Norman Foster & Partners, London).

4.11.: «Innovative Gebäudefassaden, photovoltaische Stromerzeugung aus Glasfassaden» (*Joachim Benemann*, Geschäftsführer Flachglas Solartechnik GmbH, Köln); «Vom virtuellen Raum zum Apfelbaum – Analyse des Wettbewerbs ‹Future Bauhaus› aus Sicht eines Preisrichters» (Dr. *Penjo Stolarov*, Arch., Sofia/Stuttgart).

Am 5.11. findet ein Happening von Architekturstudentinnen und -studenten zum Thema «Experimentelles Entwerfen» statt; ab 16 Uhr «Get-together» mit Musik und Getränken.

Weitere Informationen: Messe Düsseldorf, Postfach 101006, D-40001 Düsseldorf, Tel. 0049/211/45 60 01, Fax 0049/211/45 60 668.